

# The Malta Experience

Von Lisandre

## Kapitel 2:

Montag klingelte unser Wecker um 7.30. Nacheinander gingen Babsi und ich ins Bad. Und als ich dann im Bad war, passierte früh am Morgen dann gleich Missgeschick Nummer 2. Ich rutschte auf dem nassen Boden aus und schlug mir ziemlich heftig den Kopf an. Er war sogar ganz blutig- was mir dann erst mal einen Schock versetzte. Aber zum Glück hörte es nach kurzer Zeit wieder auf zu bluten und nachdem ich mir die Haare wieder gewaschen hatte, sah man auch gar nichts mehr davon.

Dann gingen wir zum Frühstück und anschließend in die Schule –wir hatten ja Sprachreise gebucht und da muss man auch immer mal die Schulbank drücken. Als wir ankamen, bekamen wir nen komischen Test in die Hand gedrückt, den wir ausfüllen sollten. Fragen mit der englischen Grammatik und so was, war da eben enthalten, Satzbau, Wörter und so weiter. Auch wenn ich nicht sehr gut in dem Test abschnitt landete ich doch ein Level höher als meine Freundin und das war dann eben genau der richtige Kurs für mich. Dazu aber später mehr. Nachdem wir den Test gemacht hatten, hatten wir erst mal wieder bis 12.00 Uhr frei. Babsi und ich gingen in ein Cafe und wollten einen Cafe trinken.

Dort trafen wir noch ein paar andere Sprachschüler die ebenfalls neu angekommen waren und setzten uns dann mit denen zusammen und unterhielten uns bis es Zeit für uns war zur Schule zurückzugehen. Die erste Schulstunde war dann eigentlich relativ locker für mich.

Ich hatte ne Lehrerin die Becki hieß und eigentlich ganz lustig drauf war. Auch die anderen in meinem Kurs waren eigentlich sehr nett und Deutsch wurde eigentlich so gut wie nicht gesprochen.

Erst mal kam ne Vorstellungsrunde auf Englisch. In meinem Kurs waren 2 Tschechen, 2 Asiatinnen, 1 Russin, 1 Österreicherin und der Rest war aus Deutschland. Nach der Vorstellungsrunde redeten wir noch ein wenig über unsere Länder und es gab noch ein paar Allgemeine Informationen und dann war die Stunde um 13.00 Uhr auch schon wieder aus. Nachdem die Schule dann aus war, musste Babsi sich an ihre Hausaufgaben machen, die sie aufbekommen hatte- ich hatte keine auf – aber wir beschlossen, zum Strand zu gehen und dort das zu erledigen. Also suchten wir uns einen schönen Strand und verbrachten dort einige Stunden. Während Babsi und noch eine andere Sprachschülerin ihre Hausaufgaben machten, vertrieb ich mir die Zeit mit Fotos machen und das Meer zu beobachten. Leider war es kein Sandstrand aber so was muss man ja auch nicht unbedingt haben. Irgendwann dann es war wohl ungefähr 18.00 Uhr oder 19.00 Uhr abends hatten wir dann doch wieder mal Hunger und überlegten, wo wir denn zum Essen hingehen könnten. Wir hatten von der Schule aus so ein Gutscheinheft bekommen wo es auch einen Gutschein für ein Abendessen in

einem Restaurant gab. Gut also beschlossen wir dort hinzugehen.

Allerdings mussten wir erst mal wieder zurück ins Zimmer weil Babsi ihre Unterlagen zurückbringen wollte und außerdem Ihren Gutschein noch holen musste. Dann machten wir uns mit Hilfe eines Stadtplanes auf den Weg zu diesem Restaurant und fanden es dann eigentlich auch ziemlich einfach. In Sliema kann man sich echt nur verlaufen wenn man sich total doof anstellt. Dort in dem Restaurant lernten wir noch eine junge Polin und einen anderen Deutschen kennen, mit denen wir dann die Zeit während des Essens verbrachten. Nach dem Essen war in einer anderen Bar dann noch eine Welcome Party wo meine Freundin und ich auch hingingen. Dort blieben wir allerdings nicht lange da es doch ein wenig kühl am Abend war und außerdem die Party doch nicht soooooo super war wie es sich angehört hatte. Ja das war der Zweite Tag und der dritte folgt so bald.